

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: vs 5

P 2 Maßnahme Titel: *Ärztefortbildung zum Erstgespräch (Teil des Bundesmodellprojektes Hart am LimiT – HaLT–)*

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa 1/2 Seite)

Zielgruppe sind Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus. Auf Anregung des Oberarztes der Station, auf der die meisten Kinder und Jugendlichen mit komatöser Alkoholvergiftung eingeliefert werden, fanden zwei Ärztefortbildungen durch Fachkräfte der Villa Schöpflin zur Thematik „riskanter Alkoholkonsum“ und zum Erstgespräch durch den Arzt statt.

Das Projekt HaLT und die Hilfen durch die Villa Schöpflin sowie das erarbeitete Ablaufschema (Schweigepflichtentbindung, Telefonkontakt, Gespräch mit dem Jugendlichen und den Eltern im Krankenhaus, Wochenendbereitschaft usw.) wurden den Ärzten/innen vorgestellt und ein ausgearbeiteter Leitfaden für das Erstgespräch mit den Jugendlichen nach ihrem Aufwachen präsentiert und diskutiert.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen):* Ärzte/innen

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
 - teilweise flächendeckend
 - eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen) – da alle Intoxikationen in der Lörracher Kinderklinik behandelt werden, ist das Angebot dennoch auch flächendeckend für den Landkreis
- Sonstiges *(Bitte benennen):*

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): 06 Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein
Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein
Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):

Verteilung des Fortbildungskonzeptes und des Leitfadens für das
Erstgespräch an alle HaLT-Standorte in der Bundesrepublik

.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein
Wenn ja, bitte
benennen: